

# Für jeden die passende Anlage

**Ein Pool findet in fast jedem Garten Platz, sagt Sonja Britschgi-Stalder, die das Familienunternehmen Vivell Schwimmbadtechnik in dritter Generation leitet. Der erste Schritt zur eigenen Anlage ist eine kompetente Beratung.**

*Interview: Christine Vollmer*

*Das Thema «Ferien zuhause» wurde infolge der Pandemie hochaktuell. Wie hat Ihr Unternehmen, wie hat die Schweizer Poolbranche das erlebt?*

Der Beginn des ersten Lockdowns im letzten Frühling wirkte sich rasch auf unseren Arbeitsalltag aus. Zum einen stiegen innert Kürze die Anfragen nach Gartenschwimmbädern. Zum anderen waren viele bestehende Kunden verunsichert, ob wir ihr Schwimmbad trotz verordneter Massnahmen für die bevorstehende Sommersaison in Betrieb nehmen dürfen.

*Konnten Sie alle Wünsche erfüllen, oder gab es manchmal auch unrealistische Vorstellungen?*

Bezüglich Investitionshöhe und Umsetzungsdauer bei den Schwimmbädern gab es durchaus einige Vorstellungen, die nicht ganz der Realität entsprachen, respektive, die wir nicht erfüllen konnten. Was die Inbetriebnahme angeht, hielten wir uns an die Weisungen des Bundesrats und führten alle Serviceleistungen professionell durch.

*Wie lange dauert es von der Auftragserteilung bis zum ersten Bad?*

Diese Frage wird uns häufig gestellt. Die Antwort hängt unter anderem von der Wahl des Schwimmbeckens ab. Fertigbecken, Edelstahlbecken oder Polypropylenbecken beziehen wir von Herstellern mit unterschiedlichen Lieferfristen. Bei einigen Lieferanten ist das Auftragsvolumen in den letzten Monaten um ein Dreifaches gestiegen. Sie können sich vorstellen, was das für die Schwimmbadbranche bedeutet. Alle anderen Komponenten, die wir für den Bau eines Gartenschwimmbads benötigen, sind zum Glück nicht davon betroffen. Da wir von den Letzteren einen hohen Lagerbestand haben, können wir gewisse Arbeiten vorziehen und die Wartezeiten optimal nutzen.



*Sonja Britschgi-Stalder und ihre Schwester Stefanie Stalder leiten das Unternehmen Vivell Schwimmbadtechnik gemeinsam mit dem technischen Leiter Peter Meister. Das 1959 gegründete Unternehmen ist spezialisiert auf individuelle Schwimmbäder, vom Kleinbecken bis zum Hotelbad. Der Hauptsitz Kappel/SO sowie die Filiale Wolfhausen/ZH verfügen je über einen grossen Showroom und Showpools. Weitere Filialen sind in der Romandie und im Tessin.*

*Vivell AG Schwimmbadtechnik, 4616 Kappel, Tel. 062 209 68 68 [www.vivell.ch](http://www.vivell.ch)*

*Welche Fragen sollte man geklärt haben, bevor man für ein Erstgespräch zu Ihnen kommt?*

Da es viele realisierbare Gartenträume für unterschiedliche Budgets gibt, macht es Sinn, vor dem Erstgespräch das Investitionsvolumen festzulegen. Das hilft sehr, um zielgerichtet beraten zu können. Alle weiteren Fragen, zum Beispiel bezüglich Beckenart, Wasseraufbereitung, Zubehör und Gartengestaltung beantworten wir gerne beim unverbindlichen Erstgespräch.

*Kann man grundsätzlich überall einen Pool bauen?*

Ob und wie ein Pool platziert werden kann, hängt von den örtlichen Gegebenheiten ab. Je nachdem müssten zusätzliche statische Massnahmen getroffen werden. Wenn die Zugänglichkeit nicht gewährt werden kann für ein Fertigbecken, besteht immer die Variante, vor Ort zu betonieren. Es besteht eigentlich für fast jede Situation eine Möglichkeit, einen Pool einzubetten.

*Als günstige und Platz sparende Alternative zum klassischen Pool haben Sie die sogenannte «Aqualounge» im Sortiment. Was ist darunter zu verstehen?*

Die Aqualounge ist der erste kompakte Gartenpool, der in so ziemlich jeden Garten passt. Mit den Massen 2,1 x 2,1 m oder 2,1 x 3,7 m (optional mit Flachwasserzone) lassen sich damit auch kleinere Stadtgärten oder Terrassen in eine besondere Wohlfühloase verwandeln. Ebenfalls sehr im Trend ist das neue Fertigbecken in der Grösse 5.50 x 2.70 m mit richtigem Schwimmbadfeeling. Aus Beton lässt sich natürlich im Gegenzug jedes Mass realisieren. Wasser ist heute in fast jedem Garten ein zentrales Thema und verleiht ihm das gewisse Etwas.

*Beim Wunsch nach einem Pool geht es ja nicht allein ums Schwimmen. Es geht auch um eine bestimmte Atmosphäre, die man mit Extras betonen kann. Was ist in dieser Hinsicht gefragt?*

Ein Muss für jedes Schwimmbad, sowie für jedes andere Wasserbecken im Garten, ist die Unterwasserbeleuchtung. Zusätzlich zur Atmosphäre bietet sie auch die nötige Sicherheit im und am Wasser. Bei einem Gesamtpaket, bei dem wir das Schwimmbad und den Garten zusammen neu gestalten, empfehlen wir immer ein passendes Lichtkonzept für den Garten. Denn damit lassen sich die neu geschaffenen Highlights auch richtig in Szene setzen. Schwalldüsen, Nackenschwall, Spritzdüsen oder Bachläufe sind weitere Extras, die das Gesamtbild harmonisch abrunden.

*Es gibt viele verschiedene Beckentypen, Materialien, Möglichkeiten der Wasserpflege. Wie finde ich die richtige Lösung?*

Für das Erstgespräch empfangen wir unsere Besucher in einem unserer Showrooms, wo wir ihnen die Optik und Haptik aller Materialien präsentieren. Aufgrund der Präferenzen zeigen wir ihnen in einem zweiten Schritt bereits verbaute Schwimmbäder in unseren Showgärten oder bei Kunden. Für uns ist es enorm wertvoll, dass wir unseren Interessenten Referenzobjekte zeigen dürfen, die in Betrieb sind. Damit können sich die künftigen Schwimmbadbesitzer ein genaues Bild von ihrem Traumpool machen. Bei über 6000 Kunden in der ganzen Schweiz findet sich zum Glück immer eine passende Anlage, die wir zeigen dürfen oder die auch getestet werden kann. Das ist sehr wichtig, wenn man sich zum Beispiel von einer speziellen Farbe einer Schwimmbadabdeckung überzeugen, die Platzverhältnisse für die Wasseraufbereitung prüfen oder die Intensität der Gegenstromanlage testen will.